

Jahresbericht 2014

Aufgaben und Profil der Förde-vhs

Die Förde-vhs ist organisatorisch eingebunden in das Amt für Kultur und Weiterbildung der Stadtverwaltung Kiel. Mit ihren Standorten in Altenholz, Kronshagen und Kiel ist die Förde-vhs die größte Volkshochschule in Schleswig-Holstein.

Sie bietet allen Bürger/innen im Einzugsgebiet Möglichkeiten, erfolgreich am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Wandel teilzuhaben und diesen mitzugestalten.

Die Förde-vhs ist nicht nur offen für alle, die bereits motiviert sind, an ihrem Programm teilzunehmen. Sie ist darüber hinaus bestrebt, die Chancengleichheit und die bestmögliche Förderung der Bildungspotenziale aller Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. Aktuell reagiert die Förde-vhs auf die gesellschaftlichen Anforderungen, indem sie im Rahmen von Projektarbeit benachteiligten Jugendlichen kulturelle Möglichkeiten eröffnet (Talentcampus und Museobilbox) und die Herausforderung annimmt, durch Sprachförderung die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern zu verbessern.

Daraus folgt ein differenzierter und weit gespannter Programmauftrag, der von der Sicherung grundlegender Kompetenzen bis zu anspruchsvoller Kultur- und Wissensvermittlung reicht. Öffentlich verantwortete Weiterbildung beinhaltet auch solche Programmanteile, die notwendig defizitär bleiben, wie beispielsweise die Politische Bildung oder die Grundbildung.

Mit einem Angebot in 2014 von 2.393 durchgeführten Veranstaltungen unterstützt die Förde-vhs das lebensbegleitende Lernen in den Bereichen: Gesellschaft und kulturelles Leben, Sprache, Gesundheit, Kunst und Kultur, berufliche Weiterbildung und EDV sowie Grundbildung und Schulabschlüsse.

Die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Förde-vhs planen und organisieren dieses vielfältige und umfangreiche Angebot, über 500 Dozentinnen und Dozenten führen die Kurse und Veranstaltungen durch. Seit September 2014 kann an der Förde-vhs auch ein freiwilliges kulturelles Jahr absolviert werden.

Zahlen und Fakten

Die Förde-vhs konnte nach dem Zusammenschluss der Volkshochschulen Kiel, Altenholz und Kronshagen im Jahr 2011 deutliche Zuwächse verzeichnen und diese seitdem stabilisieren und weiterentwickeln. Neue Aufgaben, wie z.B. die Durchführung des offenen Ganztages in der Gemeinschaftsschule „am Brook“ im Stadtteil Gaarden, wurden übernommen und Projekte im Bereich der Integration durch Sprache und auch für ältere Langzeitarbeitslose wurden erfolgreich durchgeführt. Der Vergleich über die letzten fünf Jahre zeigt die positive Entwicklung der Förde-vhs.

Entwicklung der Gesamt vhs

Von 2010 bis 2014 konnte die Zahl der Veranstaltungen um 37 %, die Zahl der Unterrichtsstunden um 42 % und die Zahl der Teilnehmenden um 28 % gesteigert werden.

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
2010	1.745	48.204	21.005
2011	2.065	57.341	22.621
2012	2.431	65.303	26.860
2013	2.326	64.863	26.680
2014	2.393	68.901	27.027

Die Besucher der Spiellinie sind nicht enthalten.

Aufteilung auf die Standorte der Förde-vhs

Die Förde-vhs organisiert Kurse und Veranstaltungen im vhs-Haus in der Muhliusstraße (Gustav-Radbruch-Haus), der vhs-Kunstschule im Neuen Rathaus, an den Standorten in Altenholz und Kronshagen und an vielen Schulen und Veranstaltungsorten im Stadtgebiet. Die Nutzung des Regionalen Bildungszentrum „am Wasserturm“ (RBZ) für die Sprachkurse am Abend hat sich sehr gut bewährt und wird weiter ausgebaut. Die Räume im RBZ entsprechen den Anforderungen, die an Lernräume, „in denen Lernen gelingen kann“, gestellt werden. Es wird weiterhin angestrebt, die Kurse der Volkshochschule an Standorten zu konzentrieren, das vereinfacht die Logistik bei der Kursorganisation und Betreuung. Zusätzlich schafft dies für unsere Teilnehmenden das Gefühl nicht nur Gast zu sein, sondern stärkt die Identifikation mit der Einrichtung Förde-vhs.

Für die einzelnen Standorte zeigt sich für das Jahr 2014 folgende Aufteilung:

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
Kiel	1.972	58.002	22.124
Kronshagen	169	3.389	1.996
Altenholz	134	2.328	1.592
Ostufer	122	5.182	1.315
Gesamt Förde-vhs	2.393	68.901	27.027

Der Entwicklung am Ostufer wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt und deshalb soll dies hier auch ausführlicher behandelt werden. Es ist nicht einfach, mit den offenen Bildungsangeboten der Förde-vhs die Bewohner auf dem Ostufer zu erreichen. Deshalb wurde in 2014 der Schwerpunkt auf die Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen gelegt. Durch die Übernahme der Trägerschaft für den „offenen Ganzttag“ an der Gemeinschaftsschule „am Brook“, der Lernförderung und dem Projekt „Talentcampus“ konnte eine positive Entwicklung erreicht werden, welche in der folgenden Tabelle dargestellt ist.

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
Offener Ganzttag	10	1.393	221
Lernförderung	52	1.582	113
Talentcampus	4	608	52
Offene Kinderkurse	7	58	77
Offenes Angebot ab 15 Jahren	36	674	366
Auftragsmaßnahmen	4	831	35
Einzelveranstaltungen	9	18	451

Entwicklung der Prüfungen

Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache sind über alle Niveaustufen von A1 bis B2 gut nachgefragt. Hier gab es nur stichtagsbedingte Abweichungen zum Vorjahr. Der Einbürgerungstest macht dabei mit 137 Prüfungsteilnehmern einen großen Anteil aus.

Für die Fremdsprachen sind hier nur die Prüfungen für die Schulabschlüsse erfasst, da die anderen Prüfungen direkt von den Teilnehmenden über den Landesverband der Volkshochschule gebucht werden. Im Bereich Arbeit und Beruf hat sich die Zahl der Prüfungsteilnehmer verringert. Die Anzahl der Schulabschlüsse ist nahezu gleichgeblieben, aufgrund der Nachfrage wird in den nächsten Jahren aber mit einer Steigerung gerechnet.

Teilnahme an Prüfungen					
	Deutsch	Fremd-sprachen	Arbeit und Beruf	Schul-abschlüsse	Gesamt
2010	975	12	59	55	1101
2011	925	34	51	54	1064
2012	930	39	74	59	1102
2013	1032	33	80	53	1198
2014	911	8	57	55	1031

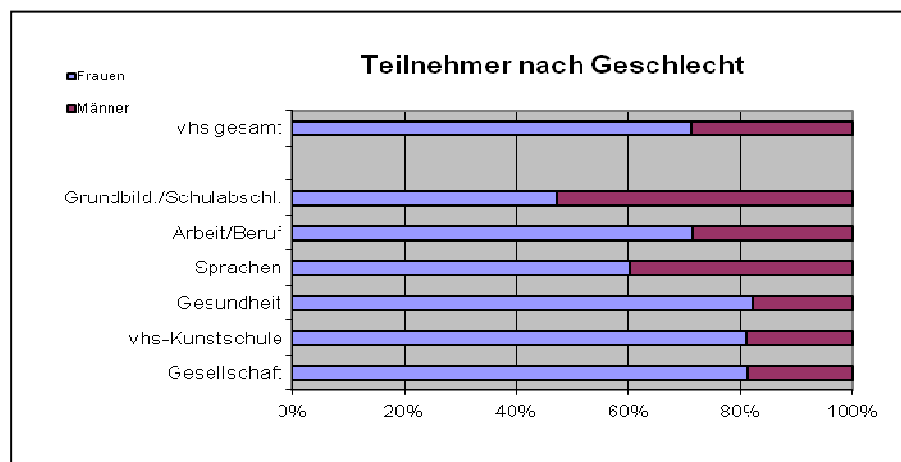
Entwicklung der Kinderkurse

Im Bereich „junge vhs“ bot die Förde-vhs auch 2014 mit 242 durchgeführten Kursen ein vielseitiges Programm an. Die meisten Kurse fanden im Bereich Kultur und Gestalten statt. Das Angebot richtete sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Insgesamt nahmen 4.054 Kinder und Jugendliche diese Angebote an. 2.670 Unterrichtsstunden wurden durchgeführt.

Entwicklung der Teilnehmerstruktur

Geschlechterverteilung

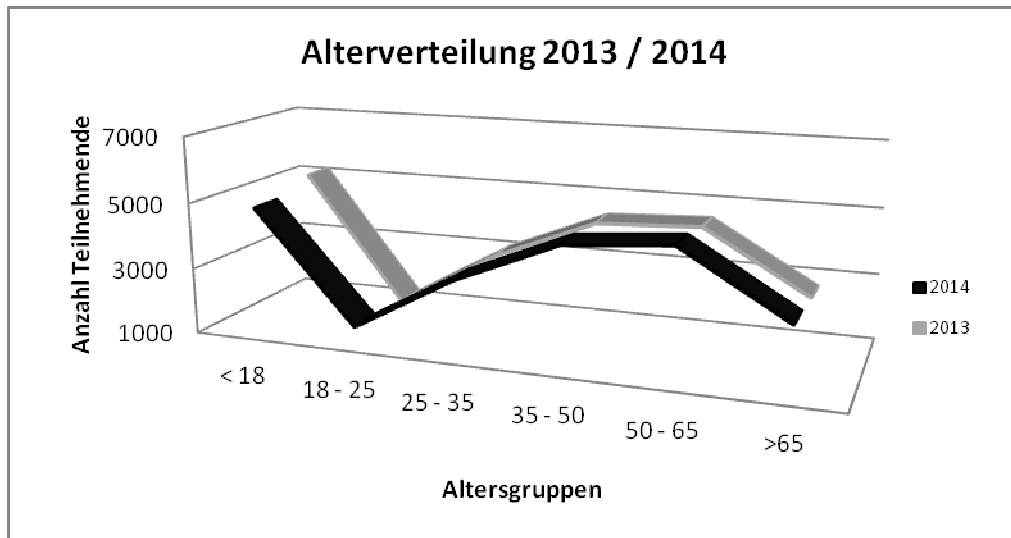
Auch 2014 hat sich die Geschlechterverteilung nur geringfügig verändert. Die Kurse der Förde-vhs werden vorrangig von Frauen besucht. Männer besuchen Angebote in den Bereichen Grundbildung und Sprachen. Frauen nutzen die Gesundheitskurse und die Angebote der vhs-Kunstschule überdurchschnittlich.



Altersstruktur

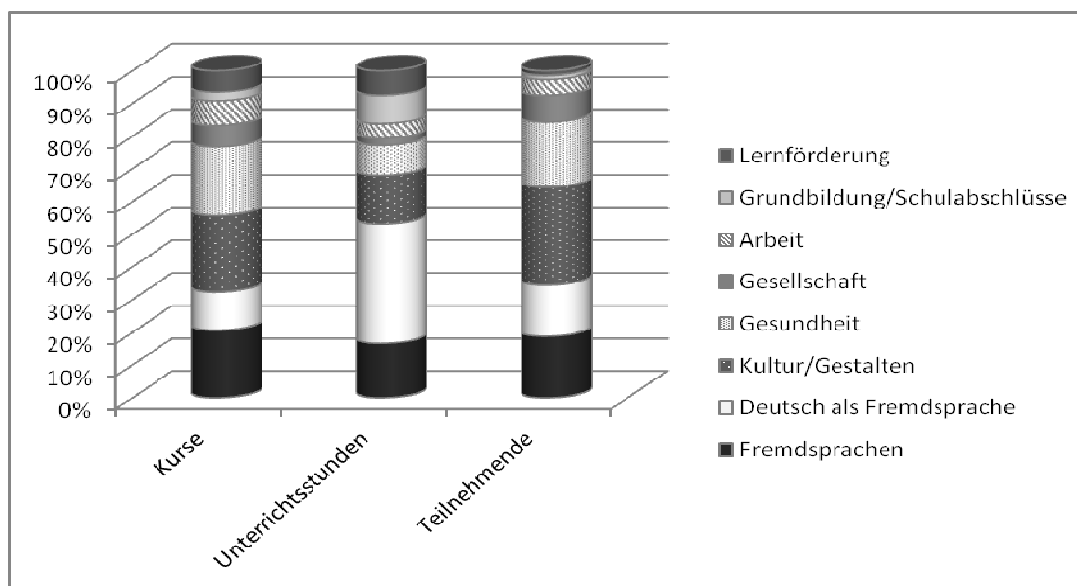
Die Zahlen des Jahres 2014 sind fast unverändert gegenüber dem Jahr 2013. Nach wie vor ist bei den offenen Bildungsangeboten der vhs die Altersgruppe von 35 bis 50 Jahren am stärksten vertreten.

Die Anzahl jungen Menschen unter 18 Jahren ist in der Förde-vhs stark vertreten, da Angebote der Museumspädagogik, die Schulkulturwochen und andere Projekte sich an diese Zielgruppe richten.



Programmentwicklung in den Bereichen

Nach der Statistik des Deutschen Volkshochschulverbandes e.V. (DVV) werden die Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschulen in Bereiche aufgeteilt. Die Verteilung in der Förde-vhs stellt sich folgendermaßen dar:



Sprachen

Der Programmbereich Sprachen ist der größte Bereich an der Förde-vhs. In diesem Bereich finden über 53 % der Unterrichtsstunden, 32 % der Kurse statt. Es ist davon auszugehen, dass diese Entwicklung aufgrund der politischen Situation weiter anhält und der Bereich Deutsch als Fremdsprache überdimensional wachsen wird. Die Förde-vhs ist auf diese Herausforderung gut vorbereitet.

o Deutsch als Fremdsprache

Die meisten (25.105) Unterrichtseinheiten werden im Bereich Deutsch als Fremdsprache durchgeführt. Ein Teil der Kurse wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Die von der Europäischen Union geförderten Sprachkurse (ESF-

BAMF) haben die Zielsetzung, die Chancen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt deutlich zu erhöhen. Für Migrantinnen und Migranten mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, die keine Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz erhalten, konnten mehrere Sprachkurse auf ehrenamtlicher Basis eingerichtet werden. Durch das Programm „STAFF.SH – Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ konnten zusätzlich zwei Kurse mit jeweils 100 Unterrichtsstunden durchgeführt werden.

o **Fremdsprachen**

In 2014 hat die Förde-vhs 493 Sprachkurse durchgeführt. Die Kurse hatten insgesamt 11.484 Unterrichtseinheiten; 5.092 Teilnehmende konnten unter 24 Sprachen in verschiedenen Niveaus auswählen.

Kultur / Gestalten

Dieser Bereich ist durch die vhs-Kunstschule mit ihren vielfältigen Aufgaben der zweitgrößte Bereich. In 2014 wurden 10.280 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Die Aktionen der Förde-vhs haben durch die Beiträge der vhs-Kunstschule besondere Aufmerksamkeit erhalten. Mit ihrem vielseitigen Angebot prägt die vhs-Kunstschule auch das Image und Profil der Gesamteinrichtung.

Gesundheit

Dieser Programmbereich entwickelt sich stetig weiter, der größte Schwerpunkt ist der Entspannungsbereich, darauf folgen die Bereiche Bewegung und Ernährung. Die Förde-vhs kooperiert mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der Stadtverwaltung Kiel und organisiert die Bewegungs- und Entspannungskurse für dieses Programm. An den Aktionen „ich beweg mich“ in Kooperation mit der Apothekenumschau hat die Förde-vhs erfolgreich teilgenommen. Das Raumproblem (zu kleine Räume im eigenem Haus und fehlende Hallenzeiten) behindert die Entwicklung in diesem Bereich.

Gesellschaft

In diesem Bereich ist ein Zuwachs an Einzelveranstaltungen und Exkursionen festzustellen. Bezüge zur Natur und zu geschichtlichen Ereignissen erweisen sich dabei in 2014 am erfolgreichsten. Seit Oktober 2014 ist die Förde-vhs im „Begleitausschuss Matrosenaufstand“ vertreten, der sich damit befasst, die historischen Ereignisse zwischen 1914 und 1918 der Öffentlichkeit näher zu bringen. Wir beteiligen uns mit Veranstaltungen, die die vom Ausschuss für die Jahre 2014 bis 2018 gewählten Themenschwerpunkte beleuchten. Vorträge und Stadtrundgänge zu den historischen Orten sollen die historischen Ereignisse „direkt vor der eigenen Haustür“ für unsere Teilnehmenden erlebbar machen.

Arbeit

Organisatorisch gehören an der Förde-vhs zu diesem Programmbereich die Schulabschlüsse, die Lernförderung, der offene Ganztags und das offene Angebot in diesem Bereich. In diesen Bereichen zusammen finden 17 % der Kurse der Förde-vhs statt.

vhs und ihre Dozentinnen und Dozenten

Über 500 Dozentinnen und Dozenten sind das Gesicht der Förde-vhs und leisten im Jahr fast 65.000 Unterrichtsstunden. Der Kontakt der Dozentinnen und Dozenten zur Förde-vhs erfolgt normalerweise durch die Bereichsleitungen und das Serviceteam. Damit es aber auch einen Austausch untereinander geben kann, fand am 5. September 2014 ein Dozenten-Fest statt. Am Nachmittag gab es die Gelegenheit, an zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen und anschließend dann ein gemeinsames Grillen im vhs-Garten. Das Fest wurde vom Förderverein der Förde-vhs finanziert. Über 100 Dozentinnen und Dozenten haben teilgenommen. Um die Teilnahme an Fortbildungen und Planungskonferenzen für die Dozentinnen und Dozenten attraktiver zu machen, gibt es seit 2014 nach Teilnahme einen Dozentengutschein im Wert von 80,00 Euro. Dieser Gutschein kann zu einem Kursbesuch der Förde-vhs genutzt werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl für diesen Kurs erreicht ist

und noch Plätze frei sind. Das ist für die Förde-vhs kostenneutral und dennoch eine Wertschätzung für die Dozentinnen und Dozenten. Weiter gewünschte Nebeneffekte sind der Austausch untereinander und das Kennenlernen von verschiedenen Unterrichtskonzepten. Das Angebot wird von den Dozentinnen und Dozenten sehr geschätzt, auch wenn es aus zeitlichen und anderen Gründen nicht immer genutzt werden kann.

vhs und Qualifizierung

Schulabschlüsse

In 2014 haben sich 20 Schüler/innen für die Prüfung zum ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) angemeldet, davon haben 15 die Prüfung bestanden. Die Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus im Stadtteil Gaarden wurde auch 2014 weitergeführt. Zehn alleinerziehenden Frauen konnte dort eine ihre besondere Lebenssituation berücksichtigende Möglichkeit gegeben werden, einen Schulabschluss zu erwerben. Alle Frauen haben die Prüfung bestanden. Die Förde-vhs übernahm dabei den Unterricht zur Vorbereitung auf die Prüfung.

Die Vorbereitungsphase für den mittleren Schulabschluss dauert zwei Jahre. In 2014 haben sich 25 Teilnehmende zur Prüfung angemeldet, davon haben 22 die Prüfung bestanden.

Im Herbst 2014 startete das Projekt „fifty-fifty“ in Kooperation mit der Diakonie Altholstein. Das Projekt bietet Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren, während des Bundesfreiwilligen Dienstes, den mittleren Schulabschluss zu erlangen. Da in vielen sozialen Berufen der mittlere Schulabschluss Voraussetzung für eine Ausbildung ist, soll den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden diesen zu erlangen und gleichzeitig einen Einblick in verschiedene soziale Berufe gegeben werden.

Zertifizierte Lehrgänge

2014 wurden zertifizierte Kurse in verschiedenen Segmenten der Beruflichen Bildung angeboten. Das Kaufmännische Qualifizierungssystem Finanzbuchhalter/in (VHS), Fachkraft Rechnungswesen, Fachkraft Personal- und Rechnungswesen, Fachkraft Personalabrechnung und Fachkraft Lohn & Gehalt wird weiterhin gut nachgefragt.

Berufsbegleitend wurden in Kooperation mit Prof. Dr. W. Pallasch (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) auch in 2014 zertifizierte Weiterbildungsangebote im pädagogisch-psychologischen Bereich, „Pädagogisch-psychologische Beratung“ und „Familien-Coaching“, angeboten und durchgeführt.

Bildungsurlaube

In 2014 haben an der Förde-vhs 65 Bildungsurlaubsveranstaltungen (BU) stattgefunden. In den traditionellen Bereichen für den Bildungsurlaub haben im Bereich Fremdsprachen 25 Veranstaltungen und im Bereich Arbeit 24 Bildungsurlaubsveranstaltungen stattgefunden. Im Bereich der vhs-Kunstschule, wo sich die Bildungsurlaubsveranstaltungen mit Bildungsinhalten zu Kreativität und Medienkompetenz an Beschäftigte in pädagogischen, künstlerisch-ästhetischen und therapeutischen Arbeitsfeldern richten, konnte die Zahl der Veranstaltungen von 7 auf 9 erweitert werden. Auch die Bildungsurlaube im Gesundheitsbereich wurden gut nachgefragt (7 Veranstaltungen).

vhs und Integration

Integration und Sprache

In ihrer Integrationsarbeit ist die Förde-vhs eng in ein Trägernetzwerk eingebunden. Sie ist Partner der Arbeitsgemeinschaft „Deutschkurse-Kiel“, zu der der Landesverband der AWO, die isfa (interkulturelle schule fortbildung und ausbildung), die ZBBS (Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten in S-H), inlingua und TIO (Treff- und Informationsort für Migrantinnen) gehören. Es bestehen Kooperationen mit den Migrationsdiensten der AWO und der Caritas sowie dem Jugendmigrationsdienst Migration e.V., um die Bemühungen der Lernenden, ihren Platz in Beruf und Gesellschaft zu finden, umfassend zu unterstützen.

Als größter Integrationssprachkursträger in der Landeshauptstadt Kiel zeichnet sich die Förde-vhs mit einem breiten Angebot aus. Durch intensive Beratung und ein großes, modular strukturiertes Angebot wird gewährleistet, dass die Interessierten zeitnah einen ihrem Sprachniveau und ihren individuellen Lernmöglichkeiten entsprechenden Kurs besuchen können.

Die seit 2008 im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführten Einbürgerungstests wurden auch 2014 weitergeführt. Es wurden insgesamt 137 Tests durchgeführt.

Die Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ werden vom BAMF gefördert, wenn die Teilnehmenden die Voraussetzungen erfüllen. Zunehmend steigt aber auch die Zahl derer, die selbst das Kursentgelt zahlen müssen. Nur durch die in der Entgeltordnung der Förde-vhs festgelegten Ermäßigungen und durch die Gewährung von Ratenzahlungen ist dies für die Kursteilnehmer möglich. Für die Organisation bedeutet das einen erhöhten Aufwand.

Flüchtlinge ohne Aufenthaltsstatus haben bisher keine Möglichkeit, an den Integrationskursen teilzunehmen. Das Land Schleswig-Holstein startete deshalb ein Willkommenspaket mit 100 Unterrichtsstunden (STAFF). 2014 konnte die Förde-vhs zwei Kurse durchführen.

Da diese Kurse den Bedarf bei weitem nicht decken konnten, werden an der Förde-vhs ehrenamtlich geleitete Sprachkurse durchgeführt. Nur durch den Einsatz der ehrenamtlichen Kursleiterinnen und Kursleitern war es in 2014 möglich, dem Bedarf für die wachsende Gruppe der Flüchtlinge einigermaßen zu entsprechen.

Integration und Arbeitsmarkt

In 2014 wurde das Projekt für Menschen über 50, die schon längere Zeit ohne Arbeit sind, im Auftrag des Jobcenters weitergeführt. Diese für die Teilnehmenden freiwillige Maßnahme dient der Förderung der Gesundheit, der Stärkung des persönlichen Gesundheitsmanagements und des Selbstbewusstseins. 38 Teilnehmende nahmen dieses Angebot war. Dieses Projekt endet 2015 und es wird angestrebt auch in Zukunft Angebote für diese Zielgruppe anzubieten, da die persönliche Veränderung der Teilnehmenden sehr beeindruckend war. Ohne Finanzierung ist es aber schwierig, ein entsprechendes Angebot aufrecht zu erhalten.

Kurse zur beruflichen Sprachförderung dienen der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu gehören neben dem Erwerb von berufsbezogenen Deutschkenntnissen auch die Entwicklung einer realistischen Berufsperspektive und EDV-Kenntnisse. Diese von der europäischen Union geförderten Kurse (ESF-BAMF) werden in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) durchgeführt.

Integration und Inklusion

Die integrativen Malkurse, eine Kooperation mit der Stiftung Drachensee, wurden auch 2014 mit insgesamt 88 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich fortgesetzt.

Auch im Bereich Alphabetisierung erreichte die Förde-vhs 118 Teilnehmende durch Kooperationen mit der Stiftung Drachensee und der Justizvollzugsanstalt (JVA).

vhs und Schule

Kunstvermittlung und Museumspädagogik

2014 fanden in Kooperation mit der Stadtgalerie 110 Kunstaktionen mit 2.185 Kindern statt. Die Aktionen verbinden theoretische Bildbetrachtungen mit eigener kreativer Gestaltung und sind auf den Erfahrungshorizont der entsprechenden Kindergruppen und Schulklassen abgestimmt. Beginnend mit dem Alter von drei Jahren ist für jede Altersstufe ein spezifisches Angebot konzipiert. Die Kunstaktionen beziehen sich sowohl auf die ständige Schausammlung der Stadtgalerie als auch auf freie Themen. Für die Wechselausstellungen der Stadtgalerie werden jeweils eigene Angebote entwickelt.

Besonders hervorzuheben ist das Projekt „SchülerKunstStücke“. Hier arbeitet die vhs-Kunstschule eng mit der Stadtgalerie zusammen. Vom Aufbau einer Ausstellung über die Pressekonferenz bis hin zur Vernissage und darüber hinaus können sich Schülerinnen und Schüler mit einer aktuellen Ausstellung der Stadtgalerie auseinandersetzen. Den Abschluss eines solchen Projektes, das Einblicke in die Ausstellungsorganisation gewährt, bildet dann eine Blitzausstellung („für einen Nachmittag“) mit eigenen Schülerarbeiten.

Im Jahr 2014 wurde die Ausstellung „Brockmann Preis – 15 Positionen Junger Kunst“ von der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule und die Ausstellung „Miamia Vice“ von der Hebbelschule von der Planung bis zur Ausstellungseröffnung begleitet

SchulKulturWochen

Seit 2007 lädt die Landeshauptstadt Kiel Schülerinnen und Schüler ein, das umfangreiche Programm der städtischen Kultureinrichtungen zu erkunden.

2014 wurden Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klassen angesprochen. Die Volkshochschule zusammen mit der vhs-Kunstschule, das Theater Kiel, die Musikschule, die Stadtbücherei und das Stadtmuseum boten ein interessantes kulturelles Angebot an. An den 36 unterschiedlichen Aktionen nahmen insgesamt 790 Kinder teil.

Die aufgebauten Kontakte zu den Schulen konnten gefestigt und gestärkt werden.

Ferienpassprogramm

Im Ferienpassprogramm der Landeshauptstadt Kiel war die Förde-vhs in 2014 mit 18 Kursen, die insgesamt 185 Unterrichtseinheiten hatten, vertreten. 161 Kinder und Jugendliche haben an den Kursen der Förde-vhs teilgenommen.

Lernförderung

Die Förde-vhs bietet im Rahmen des „Bildungspaketes“ die individuelle Lernförderung für Kinder aus bedürftigen Familien. Das Ziel der Lernförderung besteht vornehmlich darin, den Schüler/innen das Erreichen des Klassenziels zu ermöglichen. Die Umsetzung dieses Projektes wird in den Anforderungen immer schwieriger, sodass nur durch die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen der Umfang der Lernförderung erhalten werden kann.

Schwerpunktmäßig ist die Förde-vhs in den Stadtgebieten Gaarden und Mettenhof tätig.

Träger des „offenen Ganztags“ in der Gemeinschaftsschule „am Brook“

Im September 2014 hat die Förde-vhs den offenen Ganztag in der Gemeinschaftsschule „am Brook“ übernommen. Im Frühjahr konnte die ehrenamtliche Nachhilfe aus Krankheitsgründen nicht mehr gewährleistet werden und da die Förde-vhs durch die Lernförderung auch an dieser Schule gut vernetzt ist, wurden wir gefragt, ob wir diese Aufgabe und auch den offenen Ganztag organisieren können. Das Projekt ist gut angelaufen und soll in 2015 fortgesetzt werden.

talentCAMPus – ein Projekt des Bundesprogramms „Kultur macht stark“

Auch in 2014 wurde das Konzept des talentCAMPus, ein Beitrag des Deutschen Volkshochschul-Verbandes zum Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), das bis 2017 gefördert wird, erfolgreich weitergeführt. Ziel des Projektes ist, Kinder und Jugendliche mit speziellen Bildungsbedarfen mit Ferienangeboten zu fördern.

In den Osterferien sowie in den Sommerferien haben jeweils drei Projekte und in den Herbstferien vier Projekte aus diesem Programm an der Förde-vhs stattgefunden.

Die Förde-vhs hat sich in 2014 um ein weiteres Projekt aus dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beworben. Der Verband der Museen ist dort mit dem Programm „Museobilbox“ vertreten. Die Förde-vhs hat sich in 2014 für vier Projekte in Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie beworben, die 2015 durchgeführt werden.

Die Projekte sind in der Organisation aufwändig, aber die Ergebnisse, dass Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden kann, künstlerische und kulturelle Erlebnisse zu erfahren, trägt im besten Sinne dazu bei, dass Kultur stark macht.

vhs in der Öffentlichkeit

50 Jahre Altenholz

Die Volkshochschule in Altenholz wurde 1964 gegründet und seit diesem Zeitpunkt fand in Altenholz Bildung in öffentlicher Verantwortung statt. Das war ein Grund zum Feiern und so fanden in enger Kooperation mit der Gemeinde und von der Presse positiv begleitet zwei Veranstaltungen statt. Am 5. September präsentierte die Förde-vhs auf dem Wochenmarkt in Altenholz das neue Programm mit verschiedenen Aktionen (Kunstaktion, Sprachentest, Foto-Quiz und Trommeln). Am Abend gab es eine Festveranstaltung mit dem „Quartett komplett“ im ausverkauften Gemeindesaal. Beide Veranstaltungen zeigten, wie die Volkshochschule von den Bürgerinnen und Bürgern und den Gemeindevertretern in Altenholz geschätzt wird, aber es wurde auch deutlich, wie wichtig die Präsenz vor Ort ist. Das stellt die Förde-vhs vor weitere Herausforderungen, die nur mit ausreichendem und qualifiziertem Personal erfüllt werden können.

50 Jahre Kronshagen

Die Volkshochschularbeit in Kronshagen wird von der Volkshochschule Kronshagen, die Einzelveranstaltungen durchführt, und von der Förde-vhs, die Kurse organisiert, geleistet. Deshalb war die Feier „50 Volkshochschule in Kronshagen“ eine besondere Herausforderung. Aber es ist durch den Einsatz aller Beteiligten gelungen, am 23. September einen unterhaltsamen Nachmittag für die Bürgerinnen und Bürger organisieren. Wie in Altenholz war auch in Kronshagen das Interesse der Politiker und der Presse sehr gut. Der Abend wurde mit einer Veranstaltung des „Jedermanns Theaters“ im ausverkauften Haus abgeschlossen. Dieses Fest hat dazu beigetragen, dass sich die Zusammenarbeit der beiden Volkshochschulen in Kronshagen verbessert hat. Der Wille, diesen Weg gemeinsam und erfolgreich weiter zu gehen, wurde auch vom Kieler Dezernenten, Herrn Röttgers, und dem Kronshagener Bürgervorsteher, Herrn Carstensen, ausdrücklich betont.

Wellingdorfer Markt auf dem Ostufer

Unter dem Motto „Das Ostufer macht mobil“ fand am 07. September 2014 das Stadtteilstoff statt. Die Förde-vhs beteiligte sich mit einem Informationsstand, einem Fotoquiz und einer Kunstaktion. Diese interessante Aktion steigert den Bekanntheitsgrad der Förde-vhs auf dem Ostufer. Es wurde auf das neue Programm aufmerksam gemacht und Kursberatungen durchgeführt.

Tag der Sprachen

Am 17. September fand in der Förde-vhs ein Sprachentag statt. Ziel war es, das umfangreiche Angebot auch der sogenannten kleinen Sprachen (koreanisch, niederländisch, finnisch usw.) vorzustellen. So konnten 16 verschiedene Sprachen vorgestellt werden. Über 150 Teilnehmende haben dieses unverbindliche und kostenfreie Angebot genutzt.

Spieletag

Damit auch ganz andere Zielgruppen auf das Angebot der Volkshochschule aufmerksam werden, fand am 11. November wieder ein Spieletag statt. Dort konnte einen ganzen Sonntag lang gespielt und dabei auch die neusten Trends erkundet werden.

Sportpark Gaarden

Am 28.09.2014 war die Förde-vhs auch mit einem Angebot beim Interkulturellen Sport- und Spielfest im Sport- und Begegnungspark Gaarden vertreten.

Medientag

Am 30. September 2014 hat sich die Förde-vhs am Medienkompetenztag an der CAU mit einem Vortrag über die Lernplattform „Moodle“ beteiligt.

Ausstellungen der vhs-Kunstschule

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit der vhs-Kunstschule ist das Konzipieren und Durchführen von Ausstellungen, in denen die Ergebnisse der Kurse präsentiert werden können. Insgesamt wurden im Jahr 2014 sieben Ausstellungen gezeigt, drei davon in den Fluren der vhs-Kunstschule im Neuen Rathaus. Die Ausstellung „Lichtblicke“ zeigte Arbeiten aus 6 Aquarellkursen der Förde-vhs in Kiel, Kronshagen und Altenholz. In einer Sommerausstellung „Spiellinien-Retrospektive“ wurden Fotos und Erinnerungsstücke aus 40 Jahren Spiellinie gezeigt im Anschluss daran war die Fotoausstellung „Stille Post“ zu sehen. Neben der Qualität der gezeigten Arbeiten wird von Besuchern häufig die professionelle und phantasievolle Präsentation hervorgehoben, die die eher funktionellen baulichen Situationen geschickt zu nutzen weiß. Der Fachbereich Keramik war mit einer Wochenendausstellung im Kommunikationszentrum „Hansa48“ zu Gast. Die Flure im vhs-Haus in der Muhliusstraße werden regelmäßig von den Fotogruppen Fotoforum 12-1 und 12-2 gestaltet (2 Ausstellungen). Das Fotoforum 12-2 war mit der Ausstellung „schräg“ in der Atelier-Galerie „artegrale“ zu Gast.

Museumsnacht

An der Museumsnacht bot die vhs-Kunstschule die Kunstaktion „Mangare Italiano“ an. Es haben sich über 50 Interessierte daran beteiligt.

„Sonntags Kunst!“

Seit Anfang 2012 bietet die vhs-Kunstschule an einigen Sonntagen eine Kunstaktion im Familienprogramm des Kieler Museumsverbands „museen am meer“ an. Die Kunstaktion bezieht sich jeweils auf die aktuelle Ausstellung der Stadtgalerie. 2014 bot die vhs-Kunstschule zwei kostenfreie Aktionen für Groß und Klein an und gestaltet die Kunstaktion „Malen mit Licht“ am „museen am meer“ Aktionstag im Oktober 2014. 74 Teilnehmende waren begeistert.

Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler

Seit 2006 wird der Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Kiel jährlich ausgelobt. Die vhs-Kunstschule betreut die Ausschreibung, übernimmt die Geschäftsführung für die Jury und organisiert die Preisverleihung. Laut Beschluss der Ratsversammlung vom 15.03.2012 wurde der Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler in den Kieler Kulturpreis für Kinder und Jugendliche umbenannt. Erstmals wurde der Preis unter dem Titel für das Jahr 2013 ausgeschrieben.

Im März 2014 wurden im gut besetzten KulturForum vor 245 Besuchern die Preisträger des Jahres 2013 gekürt. Für den Kulturpreis 2013 wurden 17 Beiträge eingereicht. Aus diesen Beiträgen wählte die Jury drei Preisträger aus.

Es wurden drei Preise vergeben; zwei erste Preise und ein zweiter Preis.

Die ersten Preise erhalten 750 €, der zweite Preis 500 €.

Folgende Bewerber wurden ausgezeichnet:

1. Preis: Freie Waldorfschule Kiel / Flemming Holdorf:
„Ein Inspektor kommt“ – Sparte Darstellendes Spiel
1. Preis: Helge Albrecht: Poetry-Slam op Platt – Sparte Literatur
2. Preis: Jazzband: Spam Boo Limbo – Sparte Musik

vhs und die Spiellinie der Kieler Woche

Bei der Spiellinie handelt sich um das größte Kinder-Kultur-Angebot Europas. 2014 war für die Spiellinie ein Jubiläumsjahr, da 1974 zum ersten Mal eine Spiellinie zur Kieler Woche stattfand. Mit dem Motto „Die Kinder des Manitu“ wurde die 41ste Spiellinie gefeiert. Das Motto wurde von den Kindern begeistert aufgenommen und gestalterisch sehr fantasievoll umgesetzt. Die 57.000 m² große Fläche wurde in ein Gesamtkunstwerk verwandelt und ca. 370.000 Besucher wirkten daran mit, besuchten die Konzerte oder erfreuten sich an dem bunten Treiben.

Das Angebot der Spiellinie auf der Krusenköppel wird für jede Kieler Woche durch die vhs-Kunstschule mit einem eigenen Thema neu konzipiert. Ab Februar wurden neun Kunstaktionen mit Grundschulkindern zur Vorbereitung auf die Spiellinie durchgeführt. Diese Gruppen gestalteten Bildwände, die im Eingangsbereich der Spiellinie aufgebaut wurden.

Seit 2006 wird das Spiellinienprojekt vom Kieler Kinder- und Jugendhilfeverbund unterstützt. Diese Einrichtung betreut Jugendliche – überwiegend aus Gaarden – mit einem äußerst schwierigen Lebenshintergrund (kein Schulabschluss, kein Ausbildungsplatz, Drogenkontakte und Konflikte mit dem Gesetz). Großartige Unterstützung bekommt die Spiellinie auch von den Jugendlichen des Jugendaufbauwerkes, die seit 2009 die Lesebühne gestalten. Seit 2011 findet das ABK-Kinderliedermitmachfestival des Kinderliedermachers Matthias Meyer-Göllner auf der Spiellinie statt. Unterhalb der Waldbühne hat die ABK-Bühne einen festen Platz gefunden und wurde in das Gesamtkonzept dauerhaft eingebunden.

Die Spiellinie bietet ein einzigartiges kulturpädagogisches Angebot. Der Erfolg der Spiellinie lässt sich unter anderem daran ablesen, dass Familien in jeder Generation das Angebot nutzen: Nach den ersten Erlebnissen im Kindesalter kommen sie mit den eigenen Kindern, inzwischen auch schon mit Enkelkindern auf die nun schon über 40 Jahre alte Spiellinie.

Die Stadt Kiel schafft durch die Trägerschaft der Spiellinie, die den freien und werbefreien Eintritt für Besucherinnen und Besucher gewährleistet, eine ohne Einschränkungen positive Identifikation der Kieler Familien mit ihrer Stadt.

Nur durch eine sehr gute Vernetzung, durch gewachsene Kontakte und die professionelle, kulturpädagogische Grundkonzeption ist das hohe Engagement der Fachkräfte auf der Krusenköppel zu erklären. Die Motivation der Beteiligten liegt in der künstlerischen Herausforderung des Themengebietes und auch in der pädagogischen Herausforderung, mit Kindern in einer einzigartigen Umgebung arbeiten zu können. Die vhs-Kunstschule entwickelt und organisiert neben den Angeboten auf der Wiese ebenfalls das Programm der Kinderkonzerte am Nachmittag sowie das Abendprogramm „gewaltig leise“ auf der Freilichtbühne.

Die beiden Angebote Spiellinie und „gewaltig leise“ vernetzen sich zu einem umfassenden, künstlerisch und pädagogisch anspruchsvollen Angebot für alle Altersgruppen, das weit über die Grenzen Kiels hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt.